

Ich frage ferner:

„Ob Sie Punkt d. in der Seite 536 unter 2c. vorgeschlagenen Fassung genehmigen wollen?“

„Die Nachweisung der Schuldzinsen und der sonstigen nach § 13 Punkt 3 und 5, und § 15 Punkt 7 zulässigen Abzüge, welche der Beitragspflichtige bei Berechnung seines Einkommens in Anschlag gebracht hat.“

Ist ebenfalls einstimmig bejaht.

„Wollen Sie dem Antrage des Abg. Kirbach entgegen den Absatz 2 des § 38 annehmen?“

Gegen 4 Stimmen angenommen.

Und nun frage ich Sie:

„Wollen Sie den ganzen § 38 mit den beschlossenen Abänderungen genehmigen?“

Gegen 10 Stimmen ist der ganze Paragraph genehmigt.

§ 39. — Der Herr Referent!

Referent Dr. Gensel: Meine Herren! Ich will nur darauf aufmerksam machen, daß hier nachträglich noch ein kleines Versehen zu corrigiren sein wird. Infolge der Annahme des Antrages des Herrn Vicepräsidenten Streit zu § 13 werden wir in Punkt d. statt „§ 13 Punkt 3 und 5“ sagen müssen: „Punkt 3, 5 und 6.“ Es ist jetzt zu spät, um es zu corrigiren, ich will nur darauf aufmerksam machen, damit es in den weiteren Stadien der Berathung in Betracht gezogen wird.

Präsident Dr. Schaffrath: Da Niemand das Wort zu § 39 begehrt, so frage ich die Kammer:

„Ob sie, wie die Deputation S. 537 vorschlägt, in der Ueberschrift nach dem Worte „Dienstleute“ noch ein „u. s. w.“ hinzufügen will?“

Einstimmig: Ja!

„und ob sie mit diesem Zusatz § 39 genehmigt?“

Einstimmig bejaht.

§ 40. „Will die Kammer, wie die Deputation S. 537 vorschlägt, den ersten Absatz dieses Paragraphen in folgender Weise fassen:

„Nach Ablauf der für Abgabe der Declarationen bestimmten Frist hat die Gemeindebehörde die eingezogenen Declarationen an den Bezirkssteuerinspector einzusenden?“

Ist einstimmig bejaht.

„Wollen Sie mit dieser Abänderung § 40 annehmen?“

Ist einstimmig genehmigt.

Nun kommen wir zu Abschnitt IV., zur Ueberschrift.

„Wird diese, wie die Deputation S. 538 vorschlägt, genehmigt?“

Ist genehmigt.

§ 41. Wollen Sie, wie die Deputation S. 539 zu diesem Paragraph vorschlägt, in der ersten Zeile von Absatz 1 die Worte „oder dessen Stellvertreter“ streichen?“

Ist einstimmig genehmigt.

„Wollen Sie ferner im Absatz 2 statt „der Beitragspflichtigen“ setzen: „eines Beitragspflichtigen“ und weiterhin die Worte „den Beitragspflichtigen“ vertauschen mit: „denselben“?“

Einstimmig bejaht.

Der Herr Abg. Schnoor hatte auf den dritten Absatz eine besondere Frage zu richten beantragt. Er will ihn gestrichen wissen. Die Anträge des Herrn Abg. Schnoor sind wohl unter Nr. 89 der Drucksachen in Ihren Händen?

Ich frage also:

„Wird für den Fall der Annahme des § 41 auch der dritte Absatz genehmigt?“

Gegen 2 Stimmen genehmigt.

„Will die Kammer nunmehr § 41 mit den beschlossenen Abänderungen annehmen?“

Gegen 1 Stimme: Ja!

Meine Herren! Wir hatten die Abstimmung über §§ 20 und 21 ausgesetzt, weil wir die über § 9b. ausgesetzt hatten. Diese Abstimmung können wir nunmehr auch gleich jetzt nachholen.

Ich frage die Kammer:

„Ob sie darin der Deputation beistimmt, daß die §§ 20 und 21 gestrichen werden?“

Einstimmig bejaht.

§ 42. — Der Herr Berichterstatter!

Referent Dr. Gensel: Auf Seite 540 des Berichts finden Sie unter 2. den Antrag, ein paar Worte aus dem vierten Absatz des § 42 zu streichen. Es war dies von der Deputation beschlossen, wir konnten uns bei den Berathungen mit der Regierung nicht sofort darüber einigen; ich hoffe aber, daß durch den Bericht klar gelegt ist, daß diese Worte in der That vollkommen entbehrlich, ja daß sie sogar geeignet sind, zu Mißverständnissen Anlaß zu geben. Ich möchte Sie deshalb bitten, diese Worte zu streichen, wie es, allerdings nur von einer Minorität, beantragt ist.